

Piraten

05.03.2019

An:  
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß  
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**  
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im:**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin  
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion  
 CDU-Fraktion  
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
 Fraktion bürgerforum  
 Fraktion DIE LINKE.  
 Fraktion Solidarität für Witten  
 FDP-Fraktion  
 Fraktion WBG  
 Piraten  
 WITTEN DIREKT  
 Pro NRW  
 fraktionslose Ratsmitglieder  
 Integrationsrat

Betreff

Personalausfall im Sachgebiet Elternbeiträge für den Bereich der Offenen Ganztagschule und Kindertagespflege

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

auf der Website der Stadt Witten teilten Sie am 04. März 2019 mit, dass im Amt für Jugendhilfe und Schule vorläufig kein.e Ansprechpartner.in im Sachgebiet Elternbeiträge der Offenen Ganztagschule und Kindertagespflege vorhanden ist.[1] Bereits im Februar 2019 wurde auf einen personellen Engpass in diesem Bereich hingewiesen.[2]

Der Hinweis lässt viele Spekulationen offen und ist für gewisse Situationen und Anliegen der Eltern sicherlich nicht zufriedenstellend. Daher ergeben sich für uns einige Fragen:

1. Ab wann wird wieder ein Ansprechpartner für den Bereich der Offenen Ganztagschule und Kindertagespflege vorhanden sein um die Anfragen und Anliegen der Menschen bedienen zu können?
2. Sofern es sich hier um einen längeren Ausfall handelt, wie schaut es ggf. mit Amtshilfe aus einer benachbarten Stadt oder aus dem Kreis aus?
3. Gibt es eine Stellvertreterregelung für diese Stelle? Wie viele Mitarbeiter.innen sind für diese Stelle zuständig?
4. Ist in Zukunft erneut mit solchen Ausfällen zu rechnen?
5. Die Meldungen erwecken den Eindruck, als ob sich nun unerledigte Arbeit anhäufen wird. Ist dies zutreffend? Kann dies den Personalengpass weiter verschärfen? Gibt es einen Plan, diese Arbeiten zu bewältigen? Wäre hier Amtshilfe eine Möglichkeit?

6. Welche Änderungen – beispielsweise im Stellenplan oder im Haushaltsplan – würden eine Besserung der Situation in Zukunft ermöglichen? Sind diese Änderungen für eine stärkungspaktspflichtige Kommune wie Witten möglich? Wäre eine amtsinterne Organisationsänderung mit dem derzeit vorhandenen Personal eine Möglichkeit, um eine Besserung zu erzielen?

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen und freundliche Grüße,

gez.:

Christian Sarazin (Sachkundiger Bürger im Jugendhilfe- und Schulausschuss, PIRATEN)

Stefan Borggraefe (Ratsmitglied PIRATEN)

[1] <https://www.witten.de/willkommen-in-witten/startseite/news-einzelansicht/news/elternbeitraege-fuer-ogs-und-kita-vorlaeufig-kein-bescheide-wegen-personalausfalls/>

[2] <https://www.witten.de/willkommen-in-witten/startseite/news-einzelansicht/news/elternbeitraege-co-sachgebiet-kitas-und-ogs-bittet-um-geduld/>